



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESKANZLERAMT

GZ BKA-120.640/0064-I/2/2013

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2

Tel. (++43)-1-53115/0

DVR: 0000019

Öffentliche Ausschreibung  
gem. §§ 20ff des Ausschreibungsgesetzes 1989, BGBl Nr. 85/1989

Besetzung eines Arbeitsplatzes  
in der Abt. I/13 des Bundeskanzleramtes,  
Wertigkeit A1/3 bzw. v1/3

In der Abteilung I/13 (E-Government, Programm- und Projektmanagement) des Bundeskanzleramtes gelangt ein Arbeitsplatz mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden und der Wertigkeit A1/3 bzw. v1/3 zum ehest möglichen Termin vorerst befristet zur Nachbesetzung.

Der Aufgabenbereich des Arbeitsplatzes umfasst:

- Koordinierung ressortspezifischer, sicherheitstechnischer Aufgaben
- Planung und Durchführung von Risikoanalysen für IKT-Systeme sowie von internen und externen IKT-Sicherheitsaudits
- Koordination von Computer Emergency Response Team (CERT) Aktivitäten
- Vertretung des Bundeskanzleramtes in nationalen und internationalen Gremien im Bereich Cyber Security und CERT
- Planung, Koordination und Controlling von Entwicklungs- und Einführungsprojekten sowie die Mitarbeit bei CERT-Projekten
- Koordination und Umsetzung der Österreichischen Strategie für Cyber Sicherheit

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

1. Erfüllung der allgemeinen Aufnahmeerfordernisse gemäß § 3 des VBG<sup>o</sup>1948, BGBl. Nr. 86
2. Abschluss eines technischen Universitäts-, Master- bzw. Fachhochschulstudiums
3. Umfangreiches allgemeines IT-Wissen
4. Sehr gute Kenntnisse im Bereich technischer IT-Sicherheit, Informationssicherheit-Managementsystem und der IT-Organisation (IT-Einsatzplanung und –Umsetzung)
5. Umfassende Kenntnisse des legislativen Umfelds (Datenschutz-, Telekommunikations-, e-Government-, Informationssicherheitsgesetz, EU- und internationale Richtlinien)
6. Gute Kenntnisse im Bereich IT-Netzwerke, -Client und -Server
7. Besondere Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Fehler- und Problemanalysen sowie in deren Behebung

8. Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Beschaffung und der Abwicklung externer IT-Dienstleistungen
9. Kenntnisse im Bereich Projektmanagement
10. Fundierte Kenntnisse der öffentlichen Verwaltung, insbesondere des New Public Managements
11. Fähigkeit zur Analyse und Lösung komplexer sicherheitstechnischer Zusammenhänge
12. Bereitschaft zur Leistung von Nacht- und Feiertagsüberstunden (Wartungsfenster, ...) und Rufbereitschaften
13. Bereitschaft zur Durchführung von Überprüfungen nach dem Militärbefugnis-, bzw. nach dem Sicherheitspolizeigesetz
14. Präzise Ausdrucksweise, Überzeugungskraft, sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick, Selbstmanagement zur Bewältigung von Spitzenbelastungen, Teamfähigkeit
15. Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, insbesondere fachspezifische Englischkenntnisse

Neben der Voraussetzung der Z. 1 sind die Erfordernisse der Z. 2, 3, 14 sowie 15 unbedingt zu erfüllen.

Der Monatsbezug (A1/3) / das Monatsentgelt (v1/3) beträgt € 2.453,80 brutto / € 2.930,90 brutto (jeweils erste Gehalts-/Entlohnungsstufe). Während der Ausbildungsphase ist der Monatsbezug / das Monatsentgelt niedriger.

Er / es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

Schriftliche Bewerbungen haben bis spätestens **8. November 2013** im Präsidium des Bundeskanzleramtes, Ballhausplatz 2, 1014 Wien, zH Herrn Michael PENNINGER einzulangen (E-Mail: michael.penninger@bka.gv.at). Der Bewerbung ist neben den erforderlichen Nachweisen der Aufnahmeveraussetzungen ein Lebenslauf mit Lichtbild anzuschließen.

Unterabschnitt C des Ausschreibungsgesetzes (Aufnahmeverfahren mit Aufnahmegespräch) findet Anwendung. Für allfällige aus dem Bewerbungsverfahren entstehende Kosten wird kein Ersatz geleistet.

Fragen von Interessentinnen und Interessenten werden unter der Telefonnummer 01/53115-202847 gerne beantwortet.

10. Oktober 2013  
Für den Bundeskanzler:  
WIMMER-HELLER

**Elektronisch gefertigt**